

Memminger Zeitung, Mo 17.03.2008  
24 to Holz umgeladen

# A 96: Zwei Unfälle sorgen für Chaos

## Bilanz Ein Toter und kilometerlange Staus am gestrigen Nachmittag

**Mindelheim/Erkheim** | Um 1 Den gestrigen Nachmittag werden sich die Rettungskräfte noch lange merken. Nach zwei Unfällen auf der A 96 war ein Verkehrstote zu beklagen; ferner gab es kilometerlange Staus und hohen Sachschaden. Die Autobahn war stundenlang gesperrt.

Das Unheil nahm kurz nach Mittag seinen Lauf. Auf der Fahrt nach Memmingen kam hinter dem Kohlbergtunnel ein rumänischer Lkw wegen eines Fahrfehlers rechts von der Fahrbahn ab und stürzte um. Der Fahrer wurde mittelschwer verletzt, der Sachschaden von der Autobahnpolizei auf 150.000 Euro geschätzt.

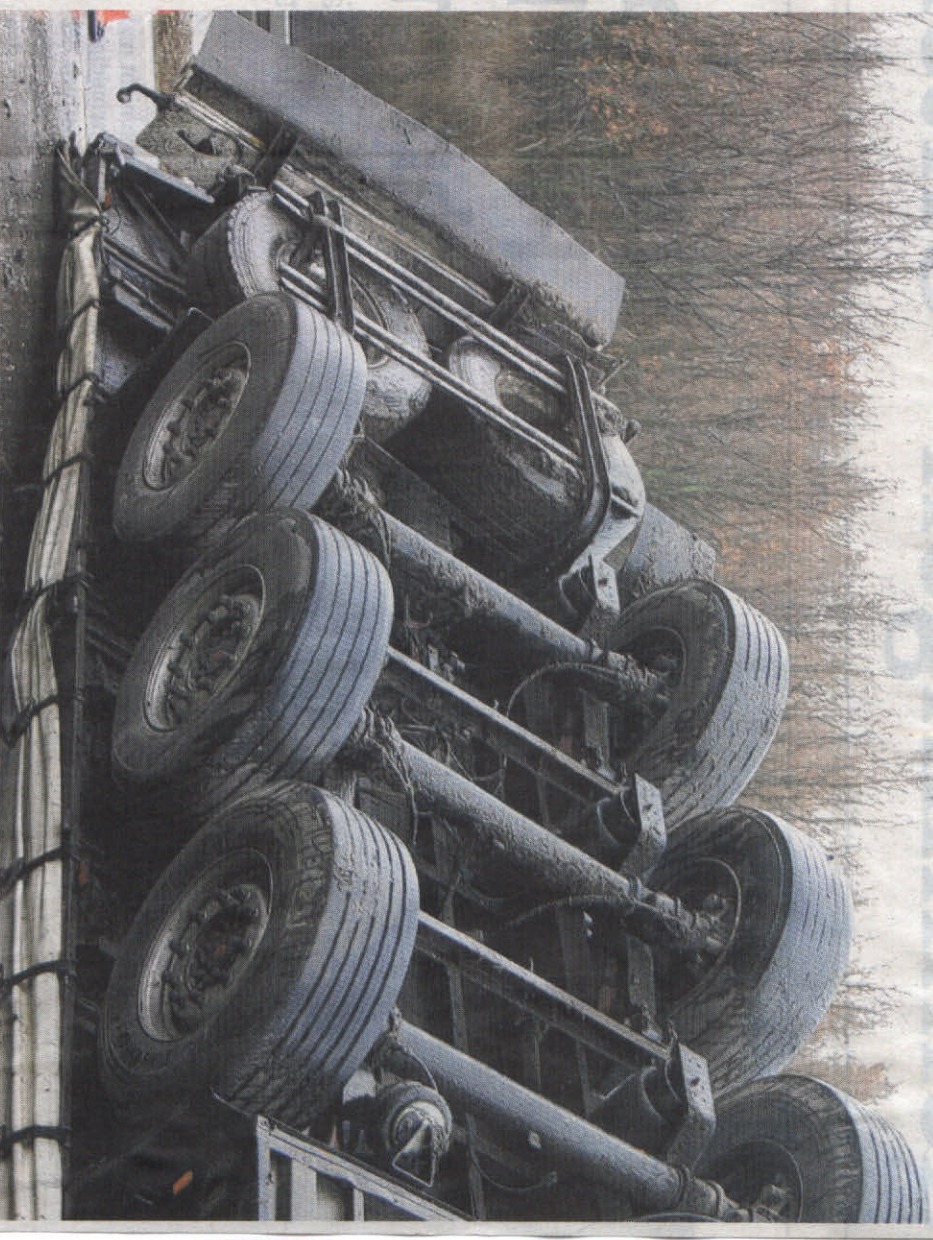
Am Nachmittag sollte nun dieser Lkw geborgen werden. Dazu wurde die A 96 in Fahrtrichtung Memmingen ab Stetten ganz gesperrt, der Verkehr ausgelastet und über die neue Umleitungsstrecke von

Kamlach über die alte B 18 nach Erkheim geführt. An der Ausfahrt bildete sich ein längerer Stau.

Gegen 15.40 Uhr übersah ein sogenannter Sprinter das Stauende und fuhr nach Aussage von Augenzeugen mehr oder weniger ungehindert auf den stehenden Lkw. Der Unfall ereignete sich rund zwei Kilometer vor der Ausfahrt Stetten.

Den Rettungskräften bot sich ein schrecklicher Anblick. Der Sprinter klebte förmlich am Lkw. Der Fahrer, ein 45-jähriger Mann aus Nordhausen (Sachsen-Anhalt), konnte von der Mindelheimer Feuerwehr nur noch tot aus seinem Wrack geborgen werden.

Nun musste die Autobahn auch noch ab Mindelheim gesperrt werden. Weil die Mindelheimer Innenstadt gestern wegen Bauarbeiten auch gesperrt war, kam es zu einem Verkehrschaos.



Dieser auf der A 96 zwischen Kohlbergtunnel und Ausfahrt Erkheim umgestürzte Lkw führte erst zu Verkehrsbehinderungen und am Nachmittag zu einem tödlichen Unfall bei der Autobahnausfahrt Stetten.

Foto: Johann Stoll